

Berlin, den 24.09.2026

Die Freudberg Kita in der Durlacher Straße 27 wird zum 30. September 2027 schließen

Die Freudberg Trägersgesellschaft gGmbH wird den Standort der Freudberg Kita in der Durlacher Straße 27 zum 30. September 2027 schließen. Wir haben diese Entscheidung nach eingehender Prüfung getroffen und möchten sie hier offen erklären.

Alle Beschäftigten sowie alle Eltern haben wir bereits informiert, die Eltern ausführlich auf dem Elternabend am 23.09.2026, um gemeinsam verlässliche Übergänge vorzubereiten.

Warum die Entscheidung jetzt getroffen werden musste

Die Freudberg Kita in der Durlacher Straße wurde im Jahr 2022 mit 15 Kita-Plätzen eröffnet. Der Mietvertrag für die Räume läuft nach einer fünfjährigen Vertragsbindung im Jahr 2027 aus. Er enthält ein Optionsrecht, den Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern; diese Option ist bereits im Herbst 2026 auszuüben.

Damit standen wir vor einer wirtschaftlichen Entscheidung mit fester Frist: uns bis 2032 an diesen Standort binden – oder den Vertrag auslaufen lassen. Anlass der Entscheidung ist also ein vertraglicher Stichtag, keine kurzfristige Veränderung unserer wirtschaftlichen Lage.

Wir wollen frühkindliche Bildung in hoher pädagogischer und räumlicher Qualität anbieten – mit ausreichend Platz für Bewegung, Rückzug und differenzierten Angeboten. Deshalb suchen wir seit längerer Zeit mit Nachdruck nach geeigneten Räumlichkeiten, um eine neue, größere Kita aufzubauen.

Eine Verlängerung des Mietvertrages in der Durlacher Straße 27 um weitere fünf Jahre würde über den gesamten Zeitraum genau die Mittel binden, die wir für den Aufbau eines neuen, größeren, auch wirtschaftlich tragfähigen Kita-Standortes benötigen. Wir müssten diese Bindung selbst dann tragen, wenn sich die passenden Räume schon früher fänden. Deshalb werden wir eine weitere fünfjährige Mietvertragsbindung aus wirtschaftlichen Gründen nicht eingehen.

Die Kita-Aufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist frühzeitig informiert und eingebunden.

Was das für die Familien bedeutet

Wir gehen bewusst mit langem Vorlauf – bis zum 30.09.2027 – mit unserer Entscheidung auf die Eltern und die Öffentlichkeit zu. Dieser Vorlauf sorgt zugleich dafür, dass die Zahl der Kinder, die tatsächlich einen neuen Platz brauchen, klein bleibt: Ein Teil der Kinder wird bis dahin regulär eingeschult, ihre Betreuungsverträge enden am 31.07.2027. Nach heutigem Stand benötigen sechs Kinder einen Anschlussplatz.

Für diese sechs Kinder übernehmen wir Verantwortung und stehen im engen Kontakt mit den Eltern:

- Wir sprechen benachbarte Kindertageseinrichtungen gezielt an und klären frühzeitig die dortigen Aufnahmemöglichkeiten.
- Wir begleiten jede Familie einzeln durch den Übergang – von der Platzsuche über die Anmeldung bis zur Eingewöhnung in der neuen Einrichtung.
- Wir benennen eine feste Ansprechperson, die für alle Fragen zum Übergang erreichbar ist.
- Wir arbeiten dabei mit dem zuständigen Jugendamt zusammen.

Berlin, den 24.09.2026

Die Kita liegt in einem Umfeld mit einem dichten Angebot weiterer Einrichtungen. Wir sind zuversichtlich, dass wir für jedes Kind eine gute Lösung finden. Angestrebt ist ein Wechsel zum 01.08.2027, also zum Beginn des neuen Kita-Jahres. Der Betrieb läuft bewusst bis zum 30.09.2027 weiter – als Puffer, falls ein Übergang mehr Zeit braucht.

Bis zum letzten Tag arbeitet unsere Kita mit unverändertem pädagogischem Anspruch und unveränderter Personalausstattung weiter. Der Abschied wird pädagogisch vorbereitet und altersgerecht begleitet.

Was das für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet

Die Entscheidung ist ausdrücklich keine Bewertung der Arbeit des Kita-Teams. Diese Arbeit ist pädagogisch wertvoll und von hoher Qualität – dafür sind wir dankbar. Deshalb ist uns wichtig: Mit der Schließung ist kein Arbeitsplatzverlust verbunden. Alle Beschäftigten der Kita werden selbstverständlich innerhalb des Trägers weiterbeschäftigt und künftig in der Bildung, Erziehung und Betreuung (Hortbereich) der Freudberg Gemeinschaftsschule tätig sein. Ihre pädagogische Erfahrung bleibt dem Träger damit vollständig erhalten.

Was die Entscheidung nicht betrifft

Betroffen ist ausschließlich der Kita-Standort Durlacher Straße 27. Die Freudberg Gemeinschaftsschule und die weiteren pädagogischen Angebote der Freudberg Trägersgesellschaft gGmbH werden unverändert fortgeführt. Die Bereiche unseres Trägers werden getrennt geplant und finanziert; die Entscheidung folgt aus dem Mietvertrag, der Größe dieses einen Standortes und dem geplanten Aufbau eines neuen Kita-Standortes.

Dass eine der ersten sichtbaren Entscheidungen des neuen Trägers eine Schließung ist, verstehen wir als erklärungsbedürftig. Sie ist Ausdruck davon, dass wir jede Einrichtung auf ihre Tragfähigkeit prüfen und Ergebnisse offen benennen. Genau diese Verlässlichkeit ist die Grundlage dafür, dass unsere übrigen Einrichtungen stabil bleiben und wachsen können.

Wie es weitergeht

Wir suchen mit Nachdruck nach Räumen für eine neue, größere Kita, die mehr Familien einen Platz in guter Qualität unter dem Dach der Freudberg Trägersgesellschaft bietet. Sobald wir einen neuen Standort gefunden haben, informieren wir darüber öffentlich. Die frühkindliche Bildung bleibt Teil des Freudberg Trägers und Teil unseres Auftrags. Wir freuen uns über Hinweise auf mögliche Räumlichkeiten.

Für Fragen stehen wir persönlich zur Verfügung.

Anna Nikitin
Geschäftsleitung
Freudberg Trägersgesellschaft gGmbH
Hohenzollerndamm 3, 10717 Berlin
Mobil 0175 1133840
nikitin@freudberg.org
www.freudbergkita.de

Yildiz Gajewski
Kitaleitung
Freudberg Kita
Durlacher Str. 27, 10715 Berlin
Tel. 030 6003 31 62
Yildiz.Gajewski@freudbergschule.de
www.freudbergkita.de